

Die Sparkasse Hochrhein spendet 7127 Euro für Dogerner Vereine

Vier Dogerner Vereine erhalten 7127 Euro von der Sparkasse Hochrhein. Vertreter von Musikverein, Radsportverein, Siedlergemeinschaft und Tennisclub nahmen jeweils 1781,75 Euro entgegen und erläuterten die Verwendungszwecke.

Spenden der Sparkasse Hochrhein mit einer Gesamtsumme von 7127 Euro nahmen bei einer Zusammenkunft in der Geschäftsstelle in Dogern Vertreter der Dogerner Vereine Musikverein, Radsportverein, Siedlergemeinschaft und Tennisclub entgegen. Die Übergabe der Beträge, jeweils 1781,75 Euro, nahmen Vorstandsvorsitzender Heinz Rombach, Silvia Knöpfle (Direktorin Privatkunden), Timo Jehle (Regionalleiter), Matthias Leber (Geschäftsstellenleiter) und Cornelia Adams vor.

„Wir sind ein Wirtschaftsunternehmen, das sich stark dem Gemeinwohl verpflichtet fühlt. Wir zahlen nicht nur rund vier Millionen Euro an Steuern pro Jahr, sondern unterstützen auch sehr gerne die Vereine in unserem Verbandsgebiet“, sagte Heinz Rombach in seiner Begründung zur diesjährigen Spendenaktion. Den Dank der Gemeinde brachte Bürgermeister Matthias Guthknecht zum Ausdruck. Ein Lob zollte er dem Personal der Geschäftsstelle Dogern mit Matthias Leber an der Spitze. Er verband damit den ausdrücklichen Wunsch, dass die Geschäftsstelle im Dorf trotz schwieriger Zeiten auf dem Finanzmarkt erhalten bleibt.

Der Musikverein wird die Spende laut Aussage von Vorstandsmitglied Daniel Eckert für die Beschaffung neuer Instrumente verwenden. Vorsitzender Alexander Glück vom Radsportverein wies auf die Erfordernis einer Sanierung des Vereinsgeländes am Rhein hin. Die Siedlergemeinschaft, vertreten durch Vorstandsmitglied Karl Bockstaller, wird die Spende Instandhaltungsmaßnahmen am Siedlerheim zuführen. Guido Mayer-Piening vom Tennisclub schließlich nannte als Verwendungszweck die

Erneuerung der Berieselungsanlage auf den Tennisplätzen und die Beschaffung von Sportgeräten für die Jugendarbeit.